

## Funeralwappen im Archiv der Diözese Graz-Seckau und im Steiermärkischen Landesarchiv

Von Gernot Peter Obersteiner

### Einleitung

Unter den vielfältigen Sammlungen der Abteilung Selbstverwaltungskörper und Privatarchive des Steiermärkischen Landesarchivs (Hamerlinggasse 3) findet sich auch ein umfangreiches Konvolut von 61 Funeralwappen, deren einzelnen Personen sicher zuzuordnende Exemplare einen Zeitraum von 93 Jahren, nämlich von 1823 bis 1916, umfassen. Nach Abschluß der erst kürzlich erfolgten Ordnung und Beschreibung dieses heraldisch und kulturgeschichtlich interessanten Bestandes ergab sich durch einen Hinweis aus dem Archiv der Diözese Graz-Seckau (Dr. Alois Ruhri), daß auch dort ähnliche Wappen verwahrt werden, die ebenfalls noch der Verzeichnung harrrten. Eine solche wurde nunmehr durchgeführt, so daß im folgenden beide Verzeichnisse vorgelegt werden können. Dies mit umso größerer Berechtigung, als sich bald zeigte, daß die im Diözesanarchiv befindlichen, 70 Jahre abdeckenden Funeralwappen von ihren Datierungen her (ab 1775, fünf Überschneidungen seit den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts) mit einiger Sicherheit den ersten Teil einer ursprünglich wohl mit Exequien im Grazer Dom, in der Hauptstadtpfarre zum Heiligen Blut und in der Pfarre St. Leonhard zusammenhängenden Sammlung bilden, deren zweiter Teil (einsetzend mit 1823) ins Steiermärkische Landesarchiv gelangte und dort vereinzelt Zuwächse erfuhr – zuletzt im Jahr 1997.

Derartige Funeral- oder Totenwappen<sup>1</sup> dienten zur kurzzeitigen Ausschmückung von Leichenbegängnissen und Totenmessen und wurden bei dieser Gelegenheit sowohl in der Kirche am und rund um den Katafalk sowie an den Schabracken der den Leichenwagen ziehenden Pferde angebracht. Die ihnen verwandten Totenschilde, aus Holz oder Metall gefertigt,

---

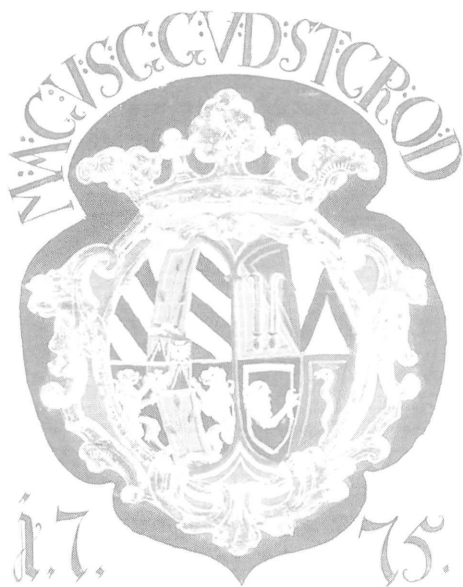
<sup>1</sup> Siehe dazu OTTO TITAN VON HEFNER, Handbuch der theoretischen und praktischen Heraldik ... Erster Theil. Theoretische Heraldik ... (München 1861), 251; OTTFRIED NEUBECKER, Heraldik. Wappen – ihr Ursprung, Sinn und Wert (Frankfurt am Main 1977), 250-251 (Funeralheraldik), GERT OSWALD: Lexikon der Heraldik (Mannheim, Wien, Zürich 1984), 138 (Funeralheraldik).

waren hingegen zum dauernden Verbleib in der Kirche bestimmt. Die künstlerische Ausführung ist nicht allzu sorgfältig, was nicht verwundert, blieben dem Wappenmaler ja oft nur wenige Stunden oder Tage zwischen dem Tode der betreffenden Person und deren Beisetzung, auch sollten die Wappen eher auf gewisse Entfernung wirken und tun dies auch. Üblicherweise umschließt ein breiter ovaler schwarzer Rahmen, in welchen die Initialen von Namen und Titeln sowie das Sterbejahr des oder der Verstorbenen gestellt sind, das farbige Familienwappen der betreffenden Person, bei Frauen meist in Form eines Allianzwappens gestaltet. Adelstitel können auch fehlen, in Einzelfällen ist das Wappen auch gestürzt. Zur Verwendung gelangten üblicherweise Leimfarben auf dickerem Hadernpapier oder dünnerem Karton, Silber und Gold sind entsprechend leuchtend gehalten;<sup>2</sup> der Eindruck ist je nach Erhaltungsgrad heute noch strahlend und vermittelt ein Bild vom seinerzeitigen prunkvollen Aussehen dieser Wappen an dem ihnen zugedachten Platz vor schwarzem Hintergrund. Bänder und Nadeln, mit denen die Wappen an Vorhängen und Decken befestigt waren, sind vereinzelt noch vorhanden, ebenso zeigen massive Spritzer von Kerzenwachs auf so manchem Blatt die einstige Nähe zum aufgebahrten Leichnam. Zusätzlich angebrachte Blätter mit silbernen Totenköpfen mit verschiedenen Attributen von Moder und Vergänglichkeit auf schwarzem Grund verstärkten den Memento-mori-Charakter der Funeralwappen noch. Die Kosten für derartige Funeralwappen sind bisweilen in den Verlassenschaftsabhandlungen unter den Passiva der Begräbniskosten ausgewiesen.<sup>3</sup>

Sieht man von jenem Doppeladler ab, der mit dem Wappen des Hauses Braunschweig-Lüneburg bedeckt ist und auch nach stilistischen Gründen für die Exequien nach einer 1742 bzw. 1750 verstorbenen PRINZESSIN VON BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-WOLFENBÜTTEL, Gemahlin Kaiser Josephs I. bzw. Kaiser Karls VI., angefertigt worden sein könnte, ist das älteste Stück jenes der Sternkreuzordensdame MARIA ANNA GRÄFIN SAURAU GEB. GRÄFIN DIETRICHSTEIN aus dem Jahr 1775. Das jüngste Wappen der Sammlung, jenes für Kaiser FRANZ JOSEPH I. vom November 1916, steht in mehrfacher Hinsicht am Ende einer Epoche und datiert bereits aus den

<sup>2</sup> HEFNER (wie Anm. 1) meint als Zeitgenosse, daß Silber und Gold in aller Regel durch Weiß und Gelb ersetzt würden. Doch sind besonders bei einzelnen Funeralwappen des Diözesanarchivs auch Blattgold-Spuren vorhanden.

<sup>3</sup> Etwa im Verlassenschaftsakt des im folgenden Verzeichnis unter Nr. 9 genannten Gubernial-Vizepräsidenten ANTON FREIHERRN VON ERBEN, StLA, BG Graz D 144/1858, Punkt 4 der Passiva: „Für die zur Leiche gemalten Wappen des Verstorbenen laut Conto D 16fl.“.



*Abb. 1: Funeralwappen für Maria Anna Gräfin Saurau aus dem Jahr 1775.*

Jahren des Ersten Weltkriegs, der mit dem Untergang der Monarchie auch das Verbot der Führung von Adelstiteln und Wappen brachte.<sup>4</sup>

Vielfältig ist der Personenkreis, für den in unseren beiden Archiven Funeralwappen existieren. Er reicht bei den Herren von Monarchen (Kaiser FRANZ I. 1835, König KARL X. von Frankreich 1836, Kaiser FERDINAND I. 1875, Kaiser FRANZ JOSEPH I. 1916) und Erzherzöge (JOHANN 1859, RUDOLF 1889) über Kirchenfürsten (Papst PIUS IX. 1878, die Bischöfe ARCO 1802 und ATTEMS 1867) und hohe Beamte und Würdenträger (SAURAU 1846, INZAGHI 1856, STRASSOLDO 1873) bis hin zu Offizieren in kaiserlichen Diensten (MONTFRAULT 1808, RUAULT 1818) und Beamten niedrigerer Rangstufen (GRASSER 1794). Bei den Monarchen und beim Papst handelte es sich selbstverständlich lediglich um Seelenmessen in Abwesenheit des Leichnams. Die Damen – mit 52 Wappen übertreffen sie die Herren – waren, wenn schon nicht Kaiserinwitwe, oft Mitglieder des Sternkreuzordens oder lebten im Grazer Damenstift. Alles in allem sind in der

<sup>4</sup> Staatsgesetzblatt für die Republik Deutschösterreich, 71. Stück, Nr. 211 vom 3. April 1919.



Abb. 2: Funeralwappen für Fürstbischof Ottocar Maria Graf von Attems, 1867.

Sammlung die Namen der führenden landständischen Familien im Herzogtum Steiermark des 18. und 19. Jahrhunderts vertreten, ergänzt durch französische Exulanten und jene Beamten und Offiziere, die in der Hauptstadt Graz ihren Lebensabend verbrachten und auch hier beigesetzt sind.

Fehlt bei den frühen Exemplaren jeglicher Hinweis auf den ausführenden Wappenmaler, so erscheint auf dem Funeralwappen der ANNA FREIIN VON ZAMBONI im Jahre 1866 mit „W. Sahla, Wappen- und Schildermaler, Schreib- und Kunstrequisitenhandlung Graz“ erstmals die Vignette des beauftragten Gewerbebetriebes. Neben Sahla führten in den kommenden Jahrzehnten die Firma Julius Lamprecht und dessen Nachfolger Carl Kraus einschlägige Aufträge aus – durchwegs in unterschiedlicher künstlerischer Qualität. Von Carl (auch Karl) Kraus (1849–1918), der nur wenige Wochen vor dem Ende der Monarchie starb,<sup>5</sup> besitzt das Landesarchiv neben einem Skizzenbuch mit steirischen Ansichten<sup>6</sup> als Handschrift Nr. 1824

<sup>5</sup> Gemäß Eintragung am Titelblatt des ersten Teilbandes der Handschrift war Kraus am 17. August 1849 geboren und starb am 22. September 1918.

<sup>6</sup> StLA, Hs. 1930.



Abb. 3: *Funeralwappen für die Exequien nach Kaiser Franz Joseph I., 1916.*

eine gemäß Titelblatt ab 1867 angelegte zweibändige „Wappen Sammlung“, die im Jahre 1955 von der Tochter des Künstlers, der Schriftstellerin Maria Elisabeth Kraus, erworben werden konnte. Seine am Tummelplatz Nr. 4 angesiedelte Werkstatt empfahl sich in Inseraten im Grazer Geschäfts- und Adreß-Kalender für die „Uebernahme von Familien-, Trauer- und Decorations-Wappen sowie Stammbäumen und k. k. Reichswappen“, Diplomen und sonstigen kalligraphischen Arbeiten, „Firma-Tafeln & Schilder im neuesten Geschmacke“ und anderes mehr. Künstlerische Betriebe dieser Art waren unter Umständen gefährdet, in die Nähe jener Wappenbüros zu geraten, denen um die Jahrhundertwende die gewerbliche Herstellung und Unterschlebung falscher Wappendarstellungen und Familiengenealogien nachgewiesen wurde; von den Firmen Sahla, Lamprecht und Kraus jedoch sind bisher keine derartigen Fälle bekannt geworden.<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Die drei fehlen bei HANN S JÄGER-SUNSTENAU, Wappenbüros in Österreich. In: Adler 15 (XXIX), H. 1 und 3/1989, 25–40 bzw. 101–114, als Nachdruck eines Aufsatzes in den Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchives 40.



Abb. 4: Memento-mori-Attribut aus den Jahrzehnten um 1800.

Die beiden nun folgenden Verzeichnisse bieten, getrennt nach Diözesanarchiv und Landesarchiv, die Funeralwappen in chronologischer Reihenfolge, mit aufgelösten Initialen (Namen und Titel), dem genauen Sterbedatum und fallweise genauere biographische Angaben, sofern solche mit vertretbarem Aufwand zu eruieren waren (Geburtsdatum, bei den Damen gegebenenfalls die Ehepartner mit Titulatur und Lebenszeit).<sup>8</sup> Die Maße sind gerundet und stellen nur Richtwerte dar. Als letzte Nummer wurde auch ein in einem Familienarchiv befindliches Wappen in das Verzeichnis aufgenommen.<sup>9</sup> Ein alphabetischer Index erschließt das Verzeichnis.

<sup>8</sup> Sofern nicht auf Archivbestände zurückgegriffen wurde, dienten zur Information im wesentlichen die Gothaischen genealogischen Taschenbücher der freiherrlichen bzw. gräflichen Häuser (1825ff.), die Gothaischen Hofkalender, LUDWIG SCHIVIZ VON SCHIVIZHOFFENS Standardwerk „Der Adel in den Matriken der Stadt Graz“ (Graz 1909) sowie CONSTANT VON WURZBACHS „Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich“ (1856ff.). Wertvolle zeitgenössische Hinweise bot auch das „Allgemeine Genealogische und Staats-Handbuch“, LXIV. Jahrgang 1811 (Frankfurt am Main 1811). Für biographische Hinweise, speziell zu den Generälen, bin ich der Militärgeschichtlichen Forschungsabteilung am Heeresgeschichtlichen Museum Wien (Dr. Michael Hochedlinger) zu Dank verpflichtet, heraldische Hilfestellung leistete in Einzelfällen Oberarchivrat Dr. Heinrich Purkarthofer.

<sup>9</sup> Den Hinweis darauf verdanke ich Hofrat Dr. Walter Brunner.

## I. Funeralwappen im Diözesanarchiv

(1) M:A:G:V:S:G:G:V:D:ST:CR:O:D 1775

MARIA ANNA GRÄFIN VON SAURAU GEB. GRÄFIN VON DIETRICHSTEIN, Sternkreuzordensdame, geb. 1. Juli 1742, gest. Graz 8. Dezember 1775, verh. mit Raimund Maria Graf von Saurau (1739–1796) (*Schiviz 300; Wurzbach 28, Stammtafel nach 282*). 9 Stück 45 x 37 cm.

(2) F.C.G.V.K.K.K.C. 1789

CHRISTOPH GRAF VON KOTTULINSKY, k. k. Kämmerer, gest. 10. Mai 1789 (*Schiviz 32*). 7 Stück 62 x 47 cm, 11 Stück 45 x 35 cm.

(3) H.A.G.V.P.S.R.K.K.A.M.C. 1790

HEINRICH ADAM GRAF VON BRANDIS, k. k. Kämmerer (*Seiner Römischen Kaiserlich-Königlich Apostolischen Majestät Cämmerer*), gest. 26. September 1790 (*Schiviz 32*). 5 Stück 63 x 48 cm, 12 Stück 45 x 34 cm.

(4) F.E.E.V.P. 1793

FRANZ ERNEST EDLER VON PLÖCKNER, k. k. Gubernialrat, gest. 22. Februar 1793 (*Schiviz 33*). 4 Stück 73 x 54 cm, 8 Stück 45 x 35 cm.

(5) W:G:V:I:G:G:V:D 1794

WALPURGA GRÄFIN VON INZAGHI GEB. GRÄFIN VON DIETRICHSTEIN, geb. Graz 11. September 1753, gest. Graz 7. Jänner 1794, verh. mit Franz Borgias Johann Nepomuk Graf von Inzaghi (1733–1818) (*Schiviz 33; StLA, A. Inzaghi, Stammtafel*). 5 Stück 63 x 48 cm, 11 Stück 44 x 35 cm.

(6) F.X.V.G.K.K.K.A.P. 1794

FRANZ XAVER VON GRASSER, k. k. Kreisamtspraktikant, gest. Graz 22. Oktober 1794 (*Schiviz 33*). 7 Stück 54 x 42 cm.

(7) R.G.V.S.K.K.G. 1796

RAIMUND GRAF VON SAURAU, k. k. Kämmerer, geb. 7. Jänner 1740, gest. Graz 27. Jänner 1796 (*Schiviz 33*). 1 Stück 48 x 37 cm.

(8) M.T.G.V.K.G.G.V.H. 1797

MARIA THERESIA GRÄFIN VON KHUENBURG GEB. GRÄFIN VON HERBERSTEIN, geb. Graz 1. September 1710, gest. Graz 24. Februar 1797, verh. mit Franz Ludwig Graf von Khuenburg (1705–1763), Landeshauptmann der Steiermark (*Schiviz 106, Matriken der Pfarre Graz-Dom, Wurzbach 13, Stammtafel nach 318*). 10 Stück 54 x 41 cm.

**(9) C:G:V:W:G:G:V:G. 1799**

CÄCILIA GRÄFIN VON WELSERSHEIMB GEB. GRÄFIN VON GALLER, geb. Graz 17. Jänner 1723, gest. Graz 20. März 1799, verh. mit Leopold Graf von Welsersheimb, Landrechtsrat (gest. 1776) (*Schiviz 33, 120, 229*). 3 Stück 62 x 45 cm, 10 Stück 43 x 34 cm.

**(10) M:G:V:S:K:K:S:D: 1800**

MAXIMILIANA GRÄFIN VON STÜRGGH, k. k. Stiftsdame, geb. Graz 7. Oktober 1731, gest. Graz 17. Jänner 1800 (*Schiviz 33, 129*). 6 Stück 61 x 45 cm, 12 Stück 48 x 37 cm.

**(11) C.G.L.G.G.L. 1800**

CAJETANA GRÄFIN VON LAMBERG GEB. GRÄFIN VON LESLIE, geb. Graz 18. Mai 1730, gest. Graz 5. Juni 1800, verh. mit Karl Josef Graf von Lamberg (1713–1784) (*Schiviz 33, 127; Wurzbach 14, Stammtafel nach S. 46, dort 1722 als Geburtsdatum der C.*). 8 Stück 66 x 49 cm, 12 Stück 51 x 37 cm.

**(12) I.A.G.V.A.FB.V.S. 1802**

JOSEF ADAM GRAF VON ARCO, Fürstbischof von Seckau, geb. 27. Jänner 1733, gest. 3. Juni 1802 (*Schiviz 34; Amon, Bischöfe, 374*). 21 Stück 55 x 37 cm.

**(13) Ohne Initialen, 1803**

FRANZ XAVER EDLER VON FELDBACHER, k. k. Landrat, gest. 26. Oktober 1803 (*Schiviz 34*). 3 Stück 69 x 55 cm, 10 Stück 51 x 40 cm.

**(14) E:G:G:G:G:S: 1805**

ELISABETH GRÄFIN VON GALLER GEB. GRÄFIN VON SEILERN, geb. 11. Juli 1728, gest. 14. Juni 1805, verh. in zweiter Ehe mit Johann Carl Graf von Galler (gest. 1778), k. k. Kämmerer und Oberst (*Schiviz 34*). 16 Stück 62 x 49 cm.

**(15) M.A.G.v.T.G.G.v.W. 1807**

MARIA ANNA GRÄFIN VON TRAUTTMANSDORFF GEB. GRÄFIN VON WURMBRAND-STUPPACH, geb. Graz 8. Juli 1733, gest. Graz 1. März 1807, verh. mit Weikhard Josef Graf von Trauttmansdorff (1711–1788) (*Schiviz 34, 131*). 8 Stück 70 x 50 cm, 12 Stück 46 x 36 cm.

**(16) S.E.B.F.V.M.K.K.F.Z.M. 1808**

Seine Exzellenz B. (RECTE EUGEN) FREIHERR VON MONTFRAULT, k. k. Feldzeugmeister, gest. Graz 13. Mai 1808. 1 Stück 71 x 55 cm, 9 Stück 62 x 47 cm.



**(17) F:X:F:V:O:G:K:K:K:G:V:L:R: 1808**

FRANZ XAVER FREIHERR VON OTTENFELS-GSCHWIND, k. k. Kämmerer, Gubernial- und Landrechtsrat, gest. 1. Juni 1808 (*Schiviz 34*). 14 Stück 61 x 47 cm.

**(18) D W G H I N F H V D K.K.G.R. 1810**

JOHANN NEPOMUK VON DIENERSPERG, (*Der Wohl Gebohrene Herr Johann Nepomuk Frei Herr von Dienersperg Kaiserlich Königlicher Gubernial Rat*) gest. Graz 15. März 1810 (*Schiviz 34*). 6 Stück 64 x 46 cm (stark beschädigt durch Fraß der Goldfarbe).

**(19) A.M.G.v:L.G.G.v.S. 1810**

ANNA MARIA (AMABILIA) GRÄFIN VON LENGHEIM GEB. GRÄFIN VON SCHAFFGOTSCH, geb. 13. Mai 1752, gest. Graz 8. April 1810, verh. mit Carl Joseph Graf von Lengheim (1754–1789) (*Schiviz 34*). 6 Stück 64 x 47 cm, 8 Stück 48 x 37 cm.

**(20) H.B.E.V.P.D.B.R.D. 1810**

Herr BENEDIKT EDLER VON PIRKENAU, Doktor beider Rechte (*Der Beiden Rechte Doctor*), gest. Graz 14. April 1810 (*Schiviz 34*). 6 Stück 64 x 57 cm, 10 Stück 50 x 46 cm.

**(21) C.H.v.S.K.K.S.D: 1813**

CÁCILIA HERRIN VON STUBENBERG, k. k. Stiftsdame, geb. Graz 26. August 1744, gest. Graz 20. Dezember 1813 (*Schiviz 35, 142*). 6 Stück 63 x 48 cm, 10 Stück 48 x 37 cm.

**(22) G.E.G.G.v.ST. 1813**

ERNESTINE GRÄFIN ESTERHÁZY GEB. GRÄFIN VON STARHEMBERG (*Gräfin Esterházy Geborene Gräfin von Starhemberg*), geb. 7. Jänner 1754, gest. Graz 26. Dezember 1813, verh. mit Franz Junius Grafen von Esterházy (*Schiviz 35*). 6 Stück 69 x 54 cm, 12 Stück 51 x 40 cm.

**(23) S.F.E.M.A.F.V.W.G.V.H.Z.H. 1814**

S. F. *Frau* MARIA ANNA FREIIN VON WERNER GEB. HACKHER ZU HART, gest. Graz 1. Jänner 1814, Witwe nach Michael von Smitmer, verh. mit Johann Ludwig Freiherrn von Werner (1759–1829), Reichshofrat, Landrechtspräsident (*Schiviz 35; Wurzbach 25, S. 55*). 6 Stück 69 x 55 cm, 12 Stück 66 x 49 cm.

**(24) T.G.v.G.G.G.v.L. 1815**

THERESIA GRÄFIN VON GALLER GEB. GRÄFIN VON LAMBERG, geb. 26. Jänner

1755, gest. Graz 8. April 1815, verh. mit Leopold Graf von Galler (1730–1814) (*Schiviz 35*). 6 Stück 77 x 55 cm, 6 Stück 54 x 38 cm.

**(25) F.I.G.V.A.G.E.S.V.L. 1817**

*Frau* JOSEFINE GRÄFIN VON AUERSPERG GEB. FREIIN SCHWEIGER VON LERCHENFELD, geb. 1744, gest. Graz 17. April 1817, verh. mit Johann Nepomuk Joseph Graf von Auersperg (geb. 1734) (*Schiviz 35*). 6 Stück 68 x 48 cm, 10 Stück 48 x 38 cm.

**(26) I.B.G.R. 1818**

JOHANN BAPTIST GRAF VON RUVAULT, k. k. Generalmajor i. R., geb. Paris 4. Februar 1744, gest. 14. Mai 1818 (*Schiviz 35; Georges Six, Dictionnaire biographique des généraux ..., Bd. 2 (Paris 1934), p. 404*). 6 Stück 56 x 41 cm, 8 Stück 48 x 34 cm.

**(27) C.Gr:v:Sz:geb:Gr:v:G: 1820**

CLEMENTINE GRÄFIN VON SZÁPÁRY GEB. GRÄFIN VON GAISRUCK, Sternkreuzordensdame, geb. Klagenfurt 5. Mai 1773, gest. Graz 4. April 1820, verh. mit Vinzenz Graf von Szápáry (1768–1851), Geheimer Rat und Kämmerer (*Schiviz 316; Gotha Grafen 1846, 623f. StLA, A. Stürgkh, Stammtafel Gaisruck*). 6 Stück 72 x 51 cm, 10 Stück 52 x 36 cm.

**(28) F.F.v.Z.G.G.v.B. 1820**

FRANZISKA (?) FREIIN VON ZSCHOCK GEB. GRÄFIN VON BELLEGARDE, gest. 1820. 6 Stück 76 x 52 cm, 12 Stück 47 x 35 cm.

**(29) F:I:R:V:L:S:V:H: 1823**

*Fräule* JOSEFA RESCH VON REHWALD, *Stiftsdame von Hall*, gest. 29. März 1823 (*Schiviz 36*). 6 Stück 68 x 47 cm, 8 Stück 46 x 37 cm.

**(30) I:F:v:Z:g:G:v:W. 1825**

JOSEFA FREIIN VON ZSCHOCK GEB. GRÄFIN VON WILDENSTEIN, Generalmajorswitwe, geb. Graz 30. Juli 1767, gest. Graz 12. Oktober 1825, verh. mit Otto Gottlieb Freiherrn von Zschock, Generalmajor (gest. 1807) (*Schiviz 36, 164*). 6 Stück 72 x 53 cm, 8 Stück 67 x 50 cm.

**(31) E.G.V.W.K.K.S.D. 1827**

ELISABETH GRÄFIN VON WURMBRAND-STUPPACH, k. k. Stiftsdame, gest. Graz 9. Juli 1827 (*Schiviz 36*). 6 Stück 71 x 57 cm, 8 Stück 61 x 46 cm, 2 Stück 56 x 36 cm.

**(32) K.E.V.M.G.F.V.H. 1831**

KAROLINE EDLE VON MARQUET GEB. FREIIN VON HAGEN, geb. 1806, gest.

Graz 7. August 1831, verh. mit Ignaz Edlen von Marquet (1793–1853), k. k. Gubernialsekretär, nachmals Kreisgerichtspräsident (*Schiviz 37; Gotha Freiherren 1905, 492*). 6 Stück 70 x 52 cm, 12 Stück 63 x 52 cm.

**(33) I.N.R.v.F. 1845**

JOHANN NEPOMUK RITTER VON FRAYDENEGG-MONZELLO, Herrschaftsinhaber, geb. Graz 13. April 1779, gest. 9. März 1845 (*Schiviz 38, 174*). 2 Stück 63 x 49 cm, 5 Stück 45 x 34 cm.

**(34) Doppeladler**, belegt mit dem Wappen des Hauses HABSBURG-LOTHRINGEN. Schwarz umrahmt (1 Stück 60 x 48 cm, 4 Stück 53,5 x 53,5 cm), und Doppeladler mit Bindenschild „F. I.“. Wohl zu den Exequien nach Kaiser FRANZ I., geb. Florenz 12. Februar 1768, gest. Wien 2. März 1835. 53 x 41 cm.

## II. Funeralwappen im Steiermärkischen Landesarchiv

**(1) I:F:V:B:G:R:F:V:S:Z:R: 1823**

JOSEFA FREIIN VON BACH GEB. REICHSFREIIN VON STAIN ZUM RECHTENSTEIN, gest. Graz 2. März 1823 (Dorsalvermerk), Witwe des Generalmajors Johann Freiherr von Bach (gest. Graz 1818) (*Schiviz 309*). 1 Stück 75 x 54 cm.

**(2) F. C. H. G.<sup>10</sup> G. v. ST. K. K. ST. 1840.**

Frau Clara geb. Gräfin von Stubenberg, k. k. Stiftsdame, geb. 25. Sept. 1775, gest. 31. August 1840 (*Losertb, Stammtafel*). 1 Stück 66 x 48 cm. Schenkung 1997 von DI Ulrich Stubenberg, Zuwachs Zl. 2541.

**(3) E:G:v:A:G:G:v:K. 1843**

ERNESTINE GRÄFIN VON ATTEMS GEB. GRÄFIN VON KHUEN-BELASI, Sternkreuzordensdame, geb. 4. September 1784, gest. Graz 2. Februar 1843, verh. mit Franz Anton Graf von Attems (geb. 1783–1843), k. k. Kämmerer (*Schiviz 38, 314; Gotha Grafen 1826, 13, 1847, 31f.*). 8 Stück 75 x 56 cm, 12 Stück 55 x 38 cm.

**(4) I.H.U.G.v.S.G.G.v.T.V.St.O.D. 1845**

JOSEFA HERRIN UND GRÄFIN VON SCHÄRFFENBERG GEB. GRÄFIN VON THURN-VALSASSINA, Sternkreuzordensdame, geb. 15. Jänner 1788, gest. Graz 28.

<sup>10</sup> Wohl verschrieben für U (*Herrin und Gräfin von Stubenberg*).

Oktober 1845, verh. mit Johann Graf von Schärffenberg (1757–1832), k. k. Kämmerer und Major a. D. (*Schiviz* 38, 309; *Gotha Grafen* 1847, 548, 1885, 845). 18 Stück 73 x 54 cm.

**(5)** Z.G.v.S.O.E.M.IN ST.K.K.K.U.ST.ST.AR. 1846

ZENO GRAF VON SAURAU, Obristerblandmarschall in Steier, k. k. Kämmerer und steiermärkisch-ständischer Ausschußrat, geb. 9. Juli 1792, gest. 28. August 1846 (*Wurzbach* 28, *Stammtafel nach S.* 282). 3 Stück 71 x 54 cm, 11 Stück 51 x 39 cm. Wappen gestürzt.

**(6)** D:G:v:D:g:G.v:L:L: 1847

DOMINICA GRÄFIN VON D'ORSAY GEB. GRÄFIN VON LODRON-LATERANO, geb. 17. Oktober 1789, gest. 10. Dezember 1847, verh. mit Maximilian Graf D'Orsay (1789–1869) (*Gotha Grafen* 1859, 597). 9 Stück 69 x 52 cm. Siehe Nr. 26.

**(7)** A:F:F:Bon:v:F: 1848

AUGUSTE FRANÇOIS FAUVEAU BARON DE FRENILLY, Pair von Frankreich, geb. 1768, gest. Graz 26. Juli 1848 (*Schiviz* 39; *Jean Tulard* (Hrsg.), *Dictionnaire Napoléon* (Paris 1987, 765f.)). 8 Stück 69 x 52 cm, 12 Stück 53 x 41 cm.

**(8)** P.G.v.G.k.k.K. 1852

PETER KARL GRAF VON GOESS, k. k. Kämmerer, geb. 17. Dezember 1807, gest. 26. Februar 1852 (*Gotha Grafen* 1885, 338). 5 Stück 78 x 59 cm.

**(9)** A.F.v.W.G.G.v.W.S.O.D. 1853

ANNA FREIIN VON WAIDMANNSDORF GEB. GRÄFIN VON WURMBRAND-STUPPACH, Sternkreuzordensdame, geb. 2. Juni 1805, gest. Graz 23. November 1853, verh. mit Friedrich Freiherrn von Waidmannsdorf, k. k. Hofrat (gest. 1877) (*Schiviz* 39, 43; *Gotha Freiherren* 1855, 667). 4 Stück 72 x 54 cm, stark beschädigt, 8 Stück 60 x 43 cm.

**(10)** C. G. v. J. k. k. K. u. G. R. 1856 Sr. Exl. C. R.G.v.J. k.k.K.g.R. 1856

CARL GRAF VON INZAGHI, k. k. Kämmerer und Geheimer Rat, Oberster Kanzler, geb. 5. Dezember 1777, gest. Graz 17. Mai 1856 (*Schiviz* 40). 1 Stück 63 x 48 cm bzw. 5 Stück 62 x 49 cm.

**(11)** F.S.G.v.A.U.T.k.k.K. 1857

FRANZ SERAPHIN GRAF VON ABENSPERG UND TRAUEN, k. k. Kämmerer und Leutnant, geb. 21. Mai 1805, gest. Graz 13. Februar 1857 (*Schiviz* 462; *Gotha Grafen* 1825, 3). 5 Stück 85 x 60 cm, 10 Stück 59 x 43 cm.

**(12) I:F:v:K:G:G:V:K: 1857**

JOSEFA FREIIN VON KULMER GEB. GRÄFIN VON KHUENBURG, gest. Graz 27. September 1857, verh. mit Ferdinand Freiherrn von Kulmer (geb. 1763, gest. vor 1857), Generalmajor (*Schiviz 40; Wurzbach 13, 361*). 11 (von urspr. 12) Stück 70 x 53 cm.

**(13) A.G.v.K.g.G.v.A.St.K.O.D. 1858**

ADELHEID GRÄFIN VON KOTTULINSKY GEB. GRÄFIN VON ATTEMS, Sternkreuzordensdame, geb. 26. März 1817, gest. Graz 1. Februar 1858, verh. mit Joseph Franz Graf von Kottulinsky, Freiherr von Kottulin und Krzischkowitz (1806–1878) (*Gotha Grafen 1867, 477; Schiviz 462; Partezettel Joseph Graf Kottulinsky in StLA, A. Attems, Sch. 37, H. 273*). 4 Stück 85 x 59 cm, 6 Stück 58 x 39 cm.

**(14) A.F.v.E.k.k. G=V=P. 1858**

ANTON FREIHERR VON ERBEN, Vizepräsident des k. k. Gubernial-Vize-Präsident, gest. Graz 20. März 1858 (*Schiviz 40*). 8 Stück 66 x 45 cm.

**(15) F.A.F.v.E.g.G.v.W. 1858**

Frau ALOISIA FREIIN VON EGKH-HUNGERSPACH GEB. GRÄFIN VON WURMBRAND-STUPPACH, gest. Graz 17. November 1858 (*Partezettel StLA, A. Attems, Sch. 36, H. 268*). 6 Stück 70 x 53 cm, 4 Stück 60 x 43 cm.

**(16) I.P.k.PU.E.v.O<sup>c</sup>.k.PV.U.U.B.k.k.Fm.etc. 1859**

JOHANN BAPTIST, *kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen k. k. Feldmarschall etc.*, geb. Florenz 20. Februar 1782, gest. Graz 11. Mai 1859. 22 Stück 79 x 55 cm, 4 Stück 68 x 46.

**(17) M.V.S. 1861**

Möglicherweise MAGDALENA VON SANCHEZ DE LA CERDA, gest. Graz 31. Oktober 1861, verh. mit Heinrich Don Sanchez de la Cerda, Oberlandesgerichtsrat (*Schiviz 41; DA Graz, Matrikenzeitschriften Graz-Dom*). Dieses Wappen konnte vorerst noch nicht mit Sicherheit zugeordnet werden. Es zeigt im blauen Schild einen wurzelnden naturfarbenen Baum mit roten Früchten, beseitet von einem goldenen Halbmond und einem sechszackigen goldenen Stern. 8 Stück, 67 x 46 cm.

**(18) A. B. 1862**

AMALIA GRÄFIN VON BYLANDT-RHEIDT, geb. Peretti de la Cruz, gest. Graz 25. Oktober 1862, verh. mit Maximilian Graf von Bylandt (1794–1877) (*Schiviz 41; Gotha Grafen 1885, 173*). 12 Stück 74 x 56 cm.

**(19) G. D. St. 1864**

ERLAUCHT DAMIAN GRAF VON STADION-THANNHAUSEN, geb. 25. September 1802, gest. 25. Oktober 1864 (*Schiviz 41; Wurzbach 37, Stammtafel nach S. 34*). 4 Stück 61 x 48 cm, 4 Stück 57 x 44 cm. Wappen in Fürstenmantel.

**(20) K.R.:G.G.g.R:G.K.St.O.u.P.D. 1864**

KAROLINE REICHSGRÄFIN GOESS GEB. REICHSGRÄFIN KATZIANER ZU KATZENSTEIN, Sternkreuzordens- und Palastdame, geb. 6. April 1775, gest. Graz 8. November 1864, verh. mit Karl Johann Graf von Goeß Freiherr zu Karlsberg und Moosburg (1775–1843) (*Schiviz 41; Gotha Grafen 1859, 412*). 11 Stück 66 x 46 cm. Geburtswappen gestürzt.

**(21) A.C.G.T.g.F.v.G. 1865**

ANTONIA CLARA GRÄFIN THURN-VALSASSINA GEB. FREIIN VON GURETZKY-KORNITZ UND GURECK, Sternkreuzordensdame, geb. 29. Mai 1792, gest. Graz 9. April 1865, verh. mit Anton Camillo Graf von Thurn-Valsassina, k. k. Kämmerer (1782–1862) (*Gotha Freiherren 1879, 946; Schiviz 41*). 5 Stück 66 x 45 cm.

**(22) A.F.v.Z. 1866**

ANNA FREIIN VON ZAMBONI, Private, gest. Graz 30. April 1866 (*Schiviz 41*). Witwe nach Josef Freiherrn von Zampony, k. k. Major, gest. 1852 (*Schiviz 316*). 8 Stück 69 x 55 cm (W. Sahla, Graz).

**(23) J. Cäs. G. Th. Val. 1866**

JULIUS CÄSAR GRAF VON THURN-VALSASSINA, k. k. Hauptmann i. P., geb. 29. März 1786, gest. Graz 13. November 1866 (*Schiviz 41; Gotha Grafen 1828, 266*). 3 Stück 66 x 50 cm.

**(24) Joh.T.G.Th.-Val. 1867**

JOHANNA GRÄFIN VON THURN-VALSASSINA, Stiftsdame, gest. Graz 2. Jänner 1867 (*Schiviz 319; Gotha Grafen 1859, 874*). 11 Stück 66 x 50 cm (Julius Lamprecht, Graz).

**(25) OTTOCAR.MARIA P.E.S. C. ab ATTEMS 1867**

(*Ottocarus Maria Princeps Episcopus Seccoviensis Comes ab Attems*), OTTOCAR MARIA GRAF VON ATTEMS, Fürstbischof von Seckau, geb. 16. Februar 1815, gest. Graz 12. April 1867 (*Schiviz 41*). 22 Stück 63 x 49 cm, zum Teil beschädigt (W. Sahla, Graz).

**(26) M. G. di O. 1869 (Wappen mit Devise: Gloria quo coelumque vocant)**

MAXIMILIAN GRAF D'ORSAY, k. k. Kämmerer, geb. 2. Juni 1789, gest. Graz

26. Februar 1869 (*Schiviz 465; Gotha Grafen 1859, 597*). 10 Stück 62 x 47 cm. Siehe Nr. 6.

(27) M.R.Bar.Buol.geb.Bar.Giovareli. 1870

MARIA ANNA ROSA BARONIN VON BUOL GEB. BARONIN VON GIOVANELLI, Sternkreuzordensdame, geb. 31. August 1801, gest. Bozen 8. Februar 1870, verh. mit Franz Anton Freiherrn von Buol-Berenberg (1794–1865), k. k. Kämmerer und Geheimer Rat, Reichsrat (*Gotha Freiherren 1854, 86f., 1871, Nekrolog, 815*). 10 Stück 71 x 52 cm.

(28) W.G.K.k.k.K.U.C.d.L.O. 1870

WILHELM GRAF KHUENBURG, k. k. Kämmerer und Commandeur des Leopoldordens, geb. 26. August 1800, gest. 18. April 1870 (*Gotha Grafen 1885, 517*). 13 Stück 72 x 51 cm

(29) L.F.v.L.g.F.v.T. 1872

LUDOVIKA FREIIN VON LATTERMANN GEB. FREIIN VON THINNFELD, geb. 21. März 1827, gest. Graz 27. März 1872, verh. mit dem Oberlandesgerichtspräsidenten Franz Freiherrn von Lattermann (1804–1881) (*Gotha Freiherren 1872, 363; Schiviz 42*). 8 Stück, nicht alle datiert, 62 x 48 cm (Julius Lamprecht, Graz).

(30) M. Rgf. St.-G. 1873 (Wappen mit Devise: Intima Candent)

MICHAEL REICHSGRAF VON STRASSOLDO-GRAFFENBERG, Statthalter der Steiermark a. D., geb. 23. März 1800, gest. 26. Dezember 1873 (*Wurzbach 39, 293–295*). 5 Stück 66 x 50 cm (Julius Lamprecht, Graz).

(31) A.F.v.Sch.geb.F.v.L. 1874

ANTONIA FREIIN VON SCHMIDBURG GEB. FREIIN VON LILIEN, geb. 13. März 1821, gest. Graz 10. März 1874, verh. mit Rudolf Freiherrn von Schmidburg (1810–1902), Generalmajor (*Gotha Freiherren 1861, 710; Schiviz 320; Partezettel von beiden in StLA, A. Attems, Sch. 39, H. 280*). 5 Stück 66 x 50 cm, nicht alle datiert (Julius Lamprecht, Graz).

(32) A. F. v. B.-B. 1874

ADALBERT FREIHERR VON BUOL-BERENBERG, Statthaltereirat und Landeshauptmann a. D., geb. Innsbruck 12. Mai 1822, gest. Graz 1. Juli 1874 (*Gotha Freiherren 1854, 87, 1878, 96*). 5 Stück 66 x 50 cm (datiert), 11 Stück 63 x 47 cm (nicht datiert) (Julius Lamprecht, Graz).

(33) Ohne Initialen [o. J. , 1874?] Wappen Pálffy von Erdöd.

Wohl ANTONIA GRÄFIN PÁLFFY VON ERDÖD, geb. 1839, gest. Graz 4. Juli

1874 (*Wurzbach 21, Stammtafel nach S. 204; Schiviz 466*). 4 Stück 61 x 48 cm (Julius Lamprecht, Graz).

**(34) Imperator. Ferdinandus. 1875**

FERDINAND I., Kaiser von Österreich, geb. Wien 19. April 1793, gest. Prag 29. Juni 1875. 1 Stück 67 x 52 cm.

**(35) F. H. u. G. z. S. g. R. v. S. 1876**

FRANZISKA HERRIN UND GRÄFIN ZU STUBENBERG GEB. REICHSGRÄFIN VON STAUDACH, geb. 15. Mai 1792, gest. 1. August 1876, verm. mit Gustav Adolf Herrin und Grafen von Stubenberg (1792–1833) (*Loserth, Stammtafel*). 1 Stück 63 x 48 cm. Schenkung 1997 von DI Ulrich Stubenberg, Zuwachs Zl. 2541.

**(36) PIUS NONUS 1878**

PIUS IX. (GIOVANNI MARIA MASTAI-FERRETTI), Papst, geb. Senigallia 13. Mai 1792, gest. Rom 7. Februar 1878. 8 Stück 79 x 58 cm.

**(37) M.B.v.S. 1878**

META AUGUSTE THERESE REICHSFREIIN VON SECKENDORFF-GUDENT, geb. 16. Juni 1855, gest. Mentone bei Nizza 28. Februar 1878, nach Graz überführt (*DA Graz, Matrikenzeitschriften Graz-HL. Blut 1878, S. 9; fehlt bei Schiviz!; Gotha Freiherren 1880, 746*). 16 Stück 62 x 48 cm (nicht alle datiert).

**(38) A:F:v:S:geb.v.S: 1879**

AMALIE FREIIN VON SAFFRAN GEB. VON SCHLECHTA, gest. Graz 30. April 1879, verh. mit Ludwig Freiherrn von Saffran (1803–1863), k. k. Hauptmann (*Gotha Freiherren 1880, Nekrolog, 1016, 1897, 868*). 3 Stück 70 x 53 cm.

**(39) A.G.v.O.R. 1882**

ARTHUR GRAF VON ORSINI-ROSENBERG, k. k. Leutnant, geb. 2. Juli 1856, gest. 1882 (*Gotha Hofkalender 1881, 162*). 11 Stück 62 x 48 cm (W. Sahla, Graz).

**(40) A.G.L. 1883**

ANTON RAIMUND GRAF LAMBERG, Freiherr auf Ortenegg und Ottenstein, k. k. Major i. R., Gutsbesitzer, geb. 13. Juni 1824, gest. Graz 9. März 1883 (*Gotha Grafen 1867, 489; Schiviz 44*). 5 Ausfertigungen (Papier von „De Canson Frères, Vidalon-les-Annonay“). 10 Stück 63 x 48 cm.

**(41) C.Rg.W.v.W:geb.G.v.N-E. [o. J., 1883]**

CHARLOTTE REICHSGRÄFIN WELSER VON WELSERSHEIMB GEB. GRÄFIN VON



NORMANN-EHRENFELS, geb. 20. Jänner 1824, gest. Graz 12. März 1883, verh. mit Vinzenz Grafen Welser von Welsersheim (1818–1863); beider Tochter Gisela verh. Freiin von Washington siehe Nr. 54 (*Schiviz* 397; *Wurzbach* 53, *Stammtafel nach S. 232*). 11 Stück 63 x 48 cm (Lamprecht's Nachfolger C. Kraus, Graz), davon eines mit Rückenvermerk „Gräfin Welsessheim“ [!].

(42) E. G. W.-S. GEB. G. S. 1885

EUGENIE GRÄFIN WURMBRAND-STUPPACH GEB. GRÄFIN SCHÖNBORN, geb. 11. Februar 1841, gest. Graz 4. Mai 1885, verh. mit Heinrich Graf von Wurmbrand-Stuppach (geb. 1834) (*Schiviz* 470; *Wurzbach* 58, *Stammtafel nach S. 290*). 14 Stück 63 x 49 cm (J. Lamprechts Nachfolger C. Kraus, Graz).

(43) A. A. Rudolphus 1889

(*Austriae Archidux Rudolphus*), RUDOLF VON HABSBURG-LOTHRINGEN, Erzherzog von Österreich, geb. Laxenburg 21. August 1858, gest. Mayerling 30. Jänner 1889. 3 Stück 73 x 49 cm.

(44) L. F. v. L. 1889

LEOPOLD (KRAMETZ) FREIHERR VON LILIENTHAL, geb. Wien 23. Dezember 1811, gest. 30. November 1889 (*Wurzbach* 15, 192f.; *Schiviz* 45). 8 Stück 63 x 48 cm, nur eines datiert. Gestürztes Wappen.

(45) E.Herz.v.O. [o. J., 1891]

FRIEDERIKE FREIIN VON WASHINGTON GEB. HERZOGIN VON OLDENBURG, geb. 8. Juni 1820, gest. Graz 20. März 1891, verh. mit Maximilian Freiherrn von Washington (1829–1903) (*Gotha Hofkalender 1879, 51; Grabmonument am evangelischen Friedhof St. Peter in Graz; Schiviz* 565). Wappen Oldenburg. 1 Stück 62 x 47 cm. Erworben 1957 von Paul Anton Keller, Zuwachs Zl. 1091.

(46) G. F. v. H. [o. J., 1892]

GUSTAV FREIHERR VON HAYNAU, k. u. k. Hauptmann, geb. Hanau 16. November 1848, gest. Graz 19. Oktober 1892 (*Schiviz* 540; *Gotha Freiherren 1880, 303*). 3 Stück 62 x 47 cm.

(47) A. H. u. G. v. S. geb. Rgf. v. O. [o. J., 1893]

ADELHEID HERRIN UND GRÄFIN VON STUBENBERG GEB. REICHSGRÄFIN VON OPPERSDORF, geb. 10. Juli 1861, gest. 6. Mai 1893, verh. mit Wolfgang Herrn und Grafen von Stubenberg (1857–1896) (*Loserth, Stammtafel*). 1 Stück 62 x 48 cm. Schenkung 1997 von DI Ulrich Stubenberg, Zuwachs Zl. 2541.

(48) J. H. u. G. z. St. + 23. Jänner 1896

JOSEF HERR UND GRAF ZU STUBENBERG, geb. 30. März 1824, lt. Loserth gest. 28. (!) Jänner 1896 (*Loserth, Stammtafel*). 1 Stück 66 x 50 cm. Schenkung 1997 von DI Ulrich Stubenberg, Zuwachs Zl. 2541.

(49) T.G.A.geb.G.z.L. [o. J., 1896]

THEKLA GRÄFIN ATTEMS GEB. GRÄFIN ZU LODRON, Sternkreuzordensdame, geb. 10. August 1836, gest. Graz 30. Jänner 1896, verh. mit Friedrich Graf von Attems (1818–1901), k. k. Kämmerer (*Schiviz 45, 46; Gotha Grafen 1885, 47, 563*). 7 Stück 62 x 48 cm.

(50) Th.Rg.v.A. 1896

THEODORA REICHSGRÄFIN VON AUERSPERG, k. k. Stiftsdame, gest. Graz 14. September 1896 (*Schiviz 398*). 4 Stück 63 x 47 cm, 5 Stück 63 x 45 cm.

(51) Exc. A. G. v. K. 1904

*Excellenz* ADALBERT GRAF VON KOTTULINSKY, k. k. Kämmerer und Geheimer Rat, Mitglied des Herrenhauses, geb. 5. Juni 1847, gest. Neudau 20. November 1904 (*Gotha Grafen 1900, 528, 1907, 465*). 3 Stück 62 x 48 cm.

(52) I.G.F.deT. 1909

IMRE (EMMERICH) GRAF FESTETICS DE TOLNA, k. u. k. Kämmerer, geb. 14. April 1844, gest. Graz 19. Dezember 1909 (*Partezettel StLA, A. Attems, Sch. 36, H. 269; Gotha Grafen 1861, 253*). 8 Stück 62 x 48 cm. Nur ein Stück datiert.

(53) A. G. B. F. a. B. geb. H. u. G. v. u. z. St. 1/XII [o. J., 1912]

ANNA GRÄFIN BUTTLAR FREIFRAU AUF BRANDENFELS, GEB. HERRIN UND GRÄFIN VON UND ZU STUBENBERG, geb. Graz 9. August 1821, gest. Graz 1. Dezember 1912, in dritter Ehe seit 1872 verh. mit Otto Graf von Buttlar Freiherrn auf Brandenfels (1841–1907) (*Loserth, Stammtafel; Gotha Grafen 1900, S. 145, 1914, S. 184*). 1 Stück 62 x 48 cm. Schenkung 1997 von DI Ulrich Stubenberg, Zuwachs Zl. 2541.

(54) G.F.v.W.geb.Gfn.W. [o. J., 1913]

GISELA FREHN VON WASHINGTON GEB. GRÄFIN VON WELSERSHEIMB, geb. 25. Aug. 1857, gest. 1. Juli 1913, verh. mit George Freiherrn von Washington (1856–1929) (*Gotha Freiherren 1889, 960; Grabmonument am evangelischen Friedhof St. Peter in Graz*). 2 Stück mit je verschiedenem Wappen (Washington, Welsersheimb), 62 x 48 cm. Erworben 1957 von Paul Anton Keller, Zuwachs Zl. 1091.

**(55)** Th. G. v. M. 1913

THERESE GRÄFIN VON MERAN GEB. GRÄFIN VON LAMBERG, geb. Preßburg 16. August 1836, gest. Grundlsee 11. September 1913, k. k. Palastdame, verh. mit Franz Graf von Meran (1839–1891) (*StLA, Partezettelslg.; Gotha Grafen 1885, 525, 613*). 2 Stück 66 x 50 cm. Wappen Meran.

**(56)** IMPERATOR FRANCISCUS JOSEF I. 21/XI. 1916

FRANZ JOSEPH I., Kaiser von Österreich, König von Ungarn, geb. Wien 18. August 1830, gest. Wien 21. November 1916. 6 Stück 66 x 50 cm.

**(57)** Doppeladler, belegt mit dem Wappen des Hauses HABSBURG-LOTHRINGEN. 18. Jh.

7 Stück ca. 81 x 60 cm, 5 Stück ca. 73 x 47 cm.

**(58)** Doppeladler, belegt mit dem Wappen des Hauses BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-WOLFENBÜTTEL. Möglicherweise von den Exequien nach AMALIA WILHELMINE, PRINZESSIN VON BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-WOLFENBÜTTEL, geb. Lüneburg 21. April 1673, gest. Wien 10. April 1742, Gemahlin Kaiser Josephs I., oder nach ELISABETH CHRISTINE, PRINZESSIN VON BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, geb. Wolfenbüttel 28. August 1691, gest. Wien 21. Dezember 1750, Gemahlin Kaiser Karls VI., stammend. 2 Stück 87 x 62 cm.

**(59)** Wappen des Hauses BOURBON.

Wohl in Zusammenhang zu bringen mit dem Traueramt nach KARL X. PHILIPP VON BOURBON, König von Frankreich, geb. 9. Oktober 1757, gest. 6. November 1836, am 15. November 1836, bestellt von Caroline Ferdinande Louise Herzogin von Berry (1798–1870) im Grazer Dom (*F. Posch, Die Herzogin von Berry im Exil in der Steiermark. In: BlHk 65 (1991), 133-147, hier 138*). 6 Stück 61 x 87 cm.

**(60)** 15 Blätter mit je einem silberfarbigen Totenkopf auf Schwarz, allein mit gekreuzten Schenkelknochen und/oder mit Attributen wie Uhr, Wurzeln, geknickte Getreidehalme, Würmer, Buch. 61 x 44 cm.

**(61)** Goldfarbige Löwenpranke, einen goldfarbenen Reichsapfel haltend. 45 x 30 cm.

**Außerhalb der Funeralwappensammlung –  
StLA, A. Maurer-Kronegg, Sch. 1:**

(62) Franz Freyherr Maurer von Kronegg, zu Ungarshofen, starb am 9ten Dec: 1846, im 56 Lebensjahre.

FRANZ FREIHERR MAURER VON KRONEGG ZU UNGARSHOFEN, geb. 27. Aug. 1791, gest. 9. Dezember 1846 (*Gotha Freiherren 1861, 487*). 1 Stück 92 x 68 cm. (Dabei ein nur das Wappen zeigendes Blatt, Durchmesser 56 cm.)

 <b>Uebernahme</b> von <b>Familien-, Trauer-</b> und <b>Decorations-Wappen</b> sowie <b>Stammbäumen</b> und <b>k. k. Reichswappen.</b>		 <b>Uebernahme</b> von <b>kalligraphischen Arbeiten</b> <b>Glezen-Diplomen</b> <b>Titel- und Codexblätter</b> <i>Glekwünschen etc.</i> <b>Preiszetteln</b> und <b>Anlage-Schriften.</b>
<b>J. Lamprecht's Nachfolger C. Kraus</b> <i>Schilder-, Schriften- und Wappensmaler</i>		
<b>Ausführungen</b> für <b>k. k. Aemter</b> <b>Notare</b> <b>Doctoren</b> <b>Ärzte</b> <b>Gemeinde-Vorsteher</b> <b>Kaufleute.</b>	<b>GRAZ</b> <b>Tummelplatz Nr. 4</b> empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten <b>Firma-Tafeln &amp; Schilder</b> im neuesten Geschmacke <i>In eleganter und dauerhafter Ausführung auf Glas, Blech,          Holz, Leinwand oder unmittelbar an die Mauer in gemalter          und plastischer Schrift</i> <b>zu den billigsten Preisen.</b>	<b>Signaturen</b> für <b>Apotheken und Handlungen</b> <b>Glasthuerschilder</b> <b>Bureau- und Geschäftslisten</b> <b>Grabtafeln</b> und <b>Kreuze</b> <b>Wiederblätter etc.</b>

Abb. 5: Geschäftsanzeige des Wappensmalers C. Kraus. Grazer Geschäfts- und Adreß-Kalender für das Jahr 1882, S. XXXIII.

### Verzeichnis der Namen

(D = Diözesanarchiv, L = Landesarchiv, dazu die entsprechende Nummer.  
Auf die Adelsprädikate wurde hier verzichtet.)

Abensberg und Traun, Franz Seraphin	L 11	Galler geb. Lamberg, Theresia	D 24
Arco, Josef Adam	D 12	Galler geb. Seilern, Elisabeth	D 14
Attems geb. Khuen-Belasi, Ernestine	L 3	Galler verh. Welsersheimb, Cäcilia	D 9
Attems geb. Lodron, Thekla	L 49	Giovanelli verh. Buol, Maria Anna Rosa	L 27
Attems verh. Kottulinsky, Adelheid	L 13	Goess geb. Katzianer zu Katzenstein, Karoline	L 20
Attems, Ottokar Maria	L 25	Goess, Peter Karl	L 8
Auersperg geb. Schweiger von Lerchenfeld, Josefine	D 25	Grasser, Franz Xaver	D 6
Auersperg, Theodora	L 50	Guretzky-Kornitz und Gureck verh. Thurn-Valsassina, Antonia Clara	L 21
Bach geb. Stain zum Rechtenstein, Josefa	L 1	Habsburg-Lothringen, Haus	D 34
Bellegarde verh. Zschock, Franziska	D 28	Habsburg-Lothringen, Haus	L 57
Bourbon, Haus	L 59	Habsburg-Lothringen, Johann Baptist	L 16
Brandis, Heinrich Adam	D 3	Habsburg-Lothringen, Rudolf	L 43
Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, Haus	L 58	Hackher zu Hart verh. Werner, Maria Anna	D 23
Buol geb. Giovanelli, Maria Anna Rosa	L 27	Hagen verh. Marquet, Karoline	D 32
Buol-Berenberg, Adalbert	L 32	Haynau, Gustav	L 46
Buttlar geb. Stubenberg, Anna	L 53	Herberstein verh. Khuenburg, Maria Theresia	D 8
Bylandt-Rheidt geb. Peretti de la Cruz, Amalia	L 18	Inzaghi geb. Dietrichstein, Walpurga	D 5
D'Orsay geb. Lodron-Laterano, Dominica	L 6	Inzaghi, Carl	L 10
D'Orsay, Maximilian	L 26	Katzianer zu Katzenstein verh. Goess, Karoline	L 20
Diensperg, Johann Nepomuk	D 18	Khuen-Belasi verh. Attems, Ernestine	L 3
Dietrichstein verh. Inzaghi, Walpurga	D 5	Khuenburg geb. Herberstein, Maria Theresia	D 8
Dietrichstein verh. Saurau, Maria Anna	D 1	Khuenburg verh. Kulmer, Josefa	L 12
Egkh-Hungerspach geb. Wurmbrand- Stuppach, Aloisia	L 15	Khuenburg, Wilhelm	L 28
Erben, Anton	L 14	Kottulinsky geb. Attems, Adelheid	L 13
Esterházy geb. Starhemberg, Ernestine	D 22	Kottulinsky, Adalbert	L 51
Fauveau de Frenilly, Auguste François	L 7	Kottulinsky, Christoph	D 2
Feldbacher, Franz Xaver	D 13	Krametz von Lilienthal, Leopold	L 44
Ferdinand I.	L 34	Kulmer geb. Khuenburg, Josefa	L 12
Festetics de Tolna, Imre	L 52	Lamberg geb. Leslie, Cajetana	D 11
Franz I. (?)	D 34	Lamberg verh. Galler, Theresia	D 24
Franz Joseph I.	L 57	Lamberg verh. Meran, Therese	L 56
Fraydenegg-Monzello, Johann Nepomuk	D 33	Lamberg, Anton Raimund	L 40
Gaisruck verh. Szápáry, Clementine	D 27	Lattermann geb. Thinnfeld, Ludovika	L 29

Lengheim geb. Schaffgotsch, Anna Maria	D 19	Stain zum Rechtenstein verh. Bach, Josefa	L 1
Leslie verh. Lamberg, Cajetana	D 11	Starhemberg verh. Esterházy, Ernestine	D 22
Lilien verh. Schmidburg, Antonia	L 31	Staudach verh. Stubenberg, Franziska	L 35
Lilienthal, Leopold	L 44	Strassoldo-Graffenberg, Michael	L 30
Lodron verh. Attems, Thekla	L 49	Stubenberg geb. Oppersdorf, Adelheid	L 47
Lodron-Laterano verh. D'Orsay, Dominica	L 6	Stubenberg geb. Staudach, Franziska	L 35
Löwenpranke	L 61	Stubenberg verh. Buttler, Anna	L 53
Marquet geb. Hagen, Karoline	D 32	Stubenberg, Cäcilia	D 21
Maurer von Kronegg, Franz	L 62	Stubenberg, Clara	L 2
Meran geb. Lamberg, Therese	L 55	Stubenberg, Josef	L 48
Montfrault, Eugen	D 16	Stürgkh, Maximiliana	D 10
Normann-Ehrenfels verh. Welsersheimb, Charlotte	L 41	Szápáry geb. Gaisruck, Clementine	D 27
Oldenburg verh. Washington, Friederike	L 45	Thinnfeld verh. Lattermann, Ludovika	L 29
Oppersdorf verh. Stubenberg, Adelheid	L 47	Thurn-Valsassina geb. Guretzky-Kornitz und Gureck, Antonia Clara	L 21
Orsini-Rosenberg, Arthur	L 39	Thurn-Valsassina verh. Schärffenberg, Josefa	L 4
Ottenfels-Gschwind, Franz Xaver	D 17	Thurn-Valsassina, Johanna	L 24
Pálffy, Antonia	L 33	Thurn-Valsassina, Julius Cäsar	L 23
Peretti de la Cruz verh. Bylandt-Rheidt, Amalia	L 18	Totenkopf	L 60
Pirkenau, Benedikt	D 20	Trauttmansdorff geb. Wurmbrand- Stuppach, Maria Anna	D 15
Pius IX.	L 36	Waidmannsdorf geb. Wurmbrand- Stuppach, Anna	L 9
Plöckner, Franz Ernest	D 4	Washington geb. Oldenburg, Friederike	L 45
Resch von Rehwald, Josefa	D 29	Washington geb. Welsersheimb, Gisela	L 54
Ruault, Johann Baptist	D 26	Welsersheimb geb. Galler, Cäcilia	D 9
Saffran geb. Schlechta, Amalie	L 38	Welsersheimb geb. Normann-Ehrenfels, Charlotte	L 41
Sanchez de la Cerda, Magdalena (?)	L 17	Welsersheimb geb. Washington, Gisela	L 54
Saurau geb. Dietrichstein, Maria Anna	D 1	Werner geb. Hackher zu Hart, Maria Anna	D 23
Saurau, Raimund	D 7	Wildenstein verh. Zschock, Josefa	D 30
Saurau, Zeno	L 5	Wurmbrand-Stuppach geb. Schönborn, Eugenie	L 42
Schaffgotsch verh. Lengheim, Anna Maria	D 19	Wurmbrand-Stuppach verh. Egkh- Hungerspach, Aloisia	L 15
Schärffenberg geb. Thurn-Valsassina, Josefa	L 4	Wurmbrand-Stuppach verh. Trauttmansdorff, Maria Anna	D 15
Schlechta verh. Saffran, Amalie	L 38	Wurmbrand-Stuppach verh. Waidmanns- dorf, Anna	L 9
Schmidburg geb. Lilien, Antonia	L 31	Wurmbrand-Stuppach, Elisabeth	D 31
Schönborn verh. Wurmbrand-Stuppach, Eugenie	L 42	Zamboni, Anna	L 22
Schweiger von Lerchenfeld verh. Auersperg, Josefine	D 25	Zschock geb. Bellegarde, Franziska	D 28
Seckendorff-Gudent, Meta	L 37	Zschock geb. Wildenstein, Josefa	D 30
Seilern verh. Galler, Elisabeth	D 14		
Stadion-Thannhausen, Damian	L 19		